



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 30. Oktober 2025

Ergebnisse der Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen 2025

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) führte im Frühjahr 2025 ihre dritte Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen durch. Dabei wurden rund 1'900 Unternehmen aus ausgewählten Branchen befragt. Ergänzend wurden rund 30 ausgewählte Detailhändler und Betriebe des öffentlichen Verkehrs mit hohen Marktanteilen zu spezifischen Themen befragt. Aus der Umfrage ergeben sich unter anderem folgende Ergebnisse:

- Nachdem sich die Bargeldakzeptanz im Detailhandel und im Gastgewerbe zwischen 2021 und 2023 kaum verändert hat, wird Bargeld im Detailhandel heute insgesamt von weniger Unternehmen akzeptiert als 2023.
- Die Wahlfreiheit zwischen verschiedenen Zahlungsmitteln ist für die Bevölkerung im Alltag weiterhin grösstenteils gegeben. Alle ausgewählten Detailhändler sowie die meisten anderen Unternehmen im Detailhandel und im Gastgewerbe akzeptieren weiterhin die gängigen Vor-Ort-Zahlungsmittel Bargeld, Zahlkarten und Bezahl-Apps.
- In den nächsten zwei Jahren beabsichtigen vor allem Betriebe des öffentlichen Verkehrs die Akzeptanz von Bargeld einzuschränken. Dabei geht es hauptsächlich darum, an Billettautomaten oder in Fahrzeugen keine Barzahlung mehr zu ermöglichen. Wichtigster Grund dafür sind die Kosten für den Bezug und den Rückschub von Bargeld.
- Die meisten Unternehmen benötigen weniger lang, um ihre meistgenutzte Versorgungs- und Rückschubstelle zu erreichen, als sie für zumutbar erachten. Jedes dritte Unternehmen möchte allerdings nicht mehr Zeit aufwenden, als es dafür aktuell benötigt.

Der Bericht mit ausgewählten Ergebnissen sowie weiterführende Grafiken und Informationen zur Umfrage sind online einsehbar unter www.snb.ch/zmuu2025.